

Stadt Osterwieck

Der Bürgermeister



Stadt Osterwieck, 38835 Osterwieck, Am Markt 11

Berbel · Bühne · Dardesheim · Deersheim · Hessen ·
Lüttgenrode
Osterode am Fallstein · Osterwieck · Rhoden · Rohrshiem
Schauen · Veltheim · Wülperode · Zilly

Sachgebiet: Flächen- und Gebäudemanagement
Bearbeiter: Frau Menzel
Telefon: 039421-793-231
E-Mail: s.menzel@stadt-osterwieck.de

Verkauf einer kommunalen Liegenschaft in der Gemarkung Deersheim

Die Stadt Osterwieck bietet den Verkauf einer **Liegenschaft** im Ortsteil **Deersheim** öffentlich an.



Bemerkungen:

Die Liegenschaft Kirchstraße 40 A und B in Deersheim (Flur 3, Flurstück 220) umfasst eine Grundstückgröße von 355,00 m² und liegt in der Ortsmitte. Das Gebäude besteht aus zwei Wohnungen (Wohneinheit 1: 69,00 m²; Wohneinheit 2: 86,00 m²) und befindet sich seit September 2023 im Leerstand. Das Objekt ist sanierungsbedürftig.

Der Flächennutzungsplan gruppiert das Flurstück als gemischte Baufläche ein. Die Erschließung mit Strom, Gas und Wasser / Abwasser ist gegeben.

Besichtigungstermine:

°09.07.2024: 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

°18.07.2024: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Die **Angebotsfrist** beginnt am **01.07.2024** und endet am **01.08.2024, 11:00 Uhr**. **Angebote** sind unter Nennung des Gebotes in einem verschlossenen Umschlag mit dem **sichtbaren Kennwort: „Gebot Kirchstraße, Deersheim“** zu richten an:

Stadt Osterwieck, SG Flächen- und Gebäudemanagement, Am Markt 11, 38835 Osterwieck

Das Mindestgebot beträgt: 8.522,00 Euro.

Hinweise:

1. Die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck behält sich den Zuschlag vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden, noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.
2. Der finale Zuschlag wird durch den Haupt- und Finanzausschuss oder den Stadtrat erteilt. Das Zuschlagsdatum hängt von den jeweiligen Sitzungsterminen der Gremien ab. Dadurch sind Auskünfte zu Ab- oder Zusagen im Vorfeld nicht möglich.
3. Eine künftige Nutzung der Liegenschaft zu gewerblichen Zwecke oder zu Lagerzwecken wird abgelehnt.
4. Der Erwerber ist verpflichtet den künftigen Nutzungszweck der Liegenschaft innerhalb seines Gebotes anzugeben. Gebote ohne Nennung des Nutzungszweckes werden von der Wertung ausgeschlossen.
5. Anforderungen des Denkmalschutzgesetzes des Landes Sachsen – Anhalt sind möglich. Hierdurch können im Rahmen der Bauantragstellung ggf. zusätzliche Kosten entstehen.
6. Gebote nach Ablauf der Gebotsfrist und unter dem Mindestgebot werden bei der Auswertung nicht berücksichtigt.
7. Die Rücknahme eines gewerteten Gebotes bedingt die Zahlung von einem Prozent des Kaufpreises entsprechend des abgegebenen Gebotes.

Bankverbindungen:

Harzsparkasse

BLZ 810 52 000

Kto.-Nr. 34 002 1152

BIC: NOLADE21HRZ

IBAN: DE44 8105 2000 0340 0211 52

Volksbank Börßum-Hornburg e.G.

BLZ 270 622 90

Kto.-Nr. 60 777 000

BIC: GENODEF1BOH

IBAN: DE88 2706 2290 0060 7770 00

Harzer Volksbank eG

BLZ 800 635 08

Kto.-Nr. 3102 1000 00

BIC: GENODEF1QLB

IBAN: DE96 8006 3508 3102 1000 00